

Jetzt mal hingehört, aber gewaltig: Die Pola-Sterne führen nach Norden, wo sie die Hamburger Grundschule aus den Kinderschuhen heben, deutsche Texte taktvoll an vorausschreitende Tanzmusik binden und dabei nicht nerven. Denn: Zu dritt sind Bühnenfehler verzeihbar, solange die Stimmung stimmt, die Hufe gehoben werden und man endlich wieder gesunde neue Musik verschlingen darf. Klar ist das laut und klar geht es um Freundschaft - die drei Fotomodels wohnen schließlich auch zusammen. Am Ende klingt das wie ein Fifa-Abend, Kasten Bier und umgeworfene Aschenbecher. Wie Ohrwurmfarm und gute Ideen: Lasst uns Bärte stehen lassen und Haare abrasieren und Texte schreiben die uns alle was angehen. Wie wohl wir uns fühlen auf den kleinen Bühnen der Welt, wo Schweiß und Flanell sich die Klinke in die Hand geben. Bei Pola ist es unordentlich wie bei jedem von euch zuhause.